

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> E 42/0121/WP18
Federführende Dienststelle: E 42 - Volkshochschule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 28.05.2024
		Verfasser/in: Sven Sonntag
<b>Zwischenbericht zum 31.03.2024</b>		
<b>Ziele:</b> nicht eindeutig		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
13.06.2024	Betriebsausschuss VHS	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule den Zwischenbericht zum 31.03.2023 zur Kenntnis. Es erfolgt kein Beschluss.

(Brötz)

(Blüggel)

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

Es wird auf die beigegefügte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

## **Allgemeines:**

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen. Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Zudem wird dem Jahresplanansatz die Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen gegenübergestellt. In der Jahresprognose sind die zum Zeitpunkt der Auswertung bekannten weiteren zu erwartenden bzw. zu reduzierenden Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt. Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

## **Erträge**

### **Zu 1. Umsatzerlöse**

#### **Teilnehmer\*innenentgelte**

Jeweils zum Semesterbeginn zahlen die Teilnehmer\*innen in der Regel das gesamte Entgelt für ihre jeweilige Veranstaltung. Eine Gleichmäßigkeit über das ganze Jahr ist daher nicht gegeben. Durch eine nachfrageorientierte Kursplanung konnte die Ausfallquote um 7 % gesenkt werden. Gestiegene Teilnehmer\*innenzahlen in den Kursen führen zu höheren prognostizierten Teilnehmer\*innenerträgen. Die Jahresprognose wird entsprechend angepasst.

#### **Studienreisen**

Der überwiegende Teil der Studienreisen (Bildungsurlaube) wurde mit einem Durchführungszeitraum im ersten Semester geplant. Der Ertrag liegt daher im ersten Quartal über dem geplanten Ansatz.

#### **Sonstige Umsatzerlöse**

Neben den im Berichtszeitraum rückläufigen Einnahmen aus Kooperationen der Volkshochschule gehören zu dieser Position die Prüfungsentgelte z.B. für Einbürgerungstests und telc - Prüfungen.

### **Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge**

Zu dieser Position gehören u.a. die Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Nebenkosten). Die Nebenkostenabrechnungen liegen noch nicht für alle Gebäude vor, eine Auflösung der Rückstellungen ist noch nicht erfolgt.

## **Aufwendungen**

### **Zu 3. Materialaufwand**

#### **a. Aufwendungen für Unterrichtsbedarf, Veranstaltungen, Weiterleitungen**

Neben den Aufwendungen für den Unterrichtsbedarf erfolgen aus dieser Position die Weiterleitungen aus Drittmitteln, z.B. für „Demokratie leben!“ und die Aachener Kontaktstelle für Selbsthilfe (akis) sowie die Erstattung der Fahrtkosten für Teilnehmer\*innen der Kurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Im Berichtszeitraum erfolgte noch keine Weiterleitung an das Selbsthilfebüro der Städteregion Aachen.

#### **b. Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Zu den bezogenen Leistungen gehören neben den Honoraren für die Dozent\*innen und Prüfungskosten (z.B. der Deutschtest für Zuwanderer, telc- Zertifikate und Cambridge-Prüfungen) auch die Aufwendungen für Studienreisen (z.B. Bildungsurlaube). Die Honorare werden von vielen Dozent\*innen erst mit Kursende abgerechnet, und bei den geplanten Studienreisen liegen noch nicht alle Abrechnungen der Veranstalter\*innen vor. Die Aufwendungen für Honorare werden durch die Teilnehmer\*innenentgelte, die Prüfungsgebühren und die Drittmittel der Kurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gedeckt.

### **Zu 4. Personalaufwand**

#### **a. Gehälter und Besoldung**

Die tariflichen Erhöhungen wurden durch eine Zuschussanpassung ausgeglichen. Vakante Stellen im Berichtszeitraum führen zu geringeren Personalkosten.

Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

### **Zu 5. Abschreibungen**

Beschaffungen aus dem Anlagevermögen stehen erst im 2. Quartal an.

### **Zu 6. Sonstige Aufwendungen**

Die gesamten steuerbaren Positionen der sonstigen Aufwendungen werden sparsam und wirtschaftlich bewirtschaftet.

#### **-Energiekosten**

Durch zukünftige Ausweitung des Angebotes im Gebäude Eintrachtstr. fallen höhere Reinigungskosten an. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

#### **-Instandhaltung und Reinigung**

Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Abrechnungen vor. Durch notwendige Renovierungsarbeiten in der Eintrachtstr. wurde die Jahresprognose entsprechend nach oben angepasst.

#### **-Fahrzeugkosten/Fremdkosten**

Im Berichtszeitraum erfolgten nur vereinzelt Transporte mit Cambio-Fahrzeugen (z.B. für Ausstellungen).

## **Werbung**

Es lagen noch nicht alle Rechnungen für den Zeitraum vor.

### **-Unterrichts- und Veranstaltungskosten**

Diese Position beinhaltet neben Kosten Dozent\*innenfortbildung auch Leasingkosten für den Unterrichtsbedarf (z.B. Rechner EDV-Raum).

### **-Versicherungs- u. sonst. Abgaben**

Es lagen noch nicht alle Rechnungen für den Zeitraum vor.

### **-Gebühren und Beiträge**

Hierzu gehören u.a. die Urheberrechtsansprüche (GEMA und VG-Wort). Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen vor.

### **-Kosten der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Diese Position beinhaltet neben Leasingkosten der regioIT auch Kosten für Verbrauchsmaterialien. Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen vor.

### **-Kommunikationskosten**

Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen vor.

### **-Büro- und EDV-Kosten**

Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen der regioIT für Servicekosten vor.

### **-Reisekosten**

Der Ansatz beinhaltet neben den Reisekosten vor allem die Aufwendungen für Lehrgänge des Studieninstituts für Kommunale Verwaltung sowie Schulungs- u. Seminargebühren für neue Mitarbeitende. Die Schulungen sind im 2. und 3. Quartal geplant.

### **-Fremdleistungskosten**

Diese Position beinhaltet neben den Bewachungskosten auch die Beratungskosten. Diese fielen im Berichtszeitraum nicht an.

### **-Sonstige Aufwendungen**

Zu dieser Position gehören u.a. die sonstigen Personalkosten. Im Berichtszeitraum fielen für Stellenanzeigen in Onlineportalen und Anzeigen in Print-Medien höhere Ausgaben an.

## **Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans**

Die Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden weiter vorangetrieben. Im Berichtszeitraum wurde ein Projekt beantragt und zwei Projekte wurden bewilligt. Die Teilnehmer\*innenzahlen sowie die Anzahl der erteilten Unterrichtsstunden konnten im Berichtszeitraum gesteigert werden. Es besteht weiterhin eine hohe Nachfrage an Sprach- und Integrationskursen. Daher wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert. Die Anmeldezahlen des jeweils betroffenen Semesters werden mit Werten des gleichen Semesters der letzten drei Jahre dargestellt. Weitere Kennzahlen wie geplantes und stattgefundenes Kursangebot, Ausfallquote, Unterrichtseinheiten und Honorare werden benannt und ebenfalls zueinander ins Verhältnis gesetzt. Im Übrigen wird - wie bereits eingangs erwähnt - in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

**Anlage/n:**

- Geschäftsverlauf 31.03.2024
- Zwischenbericht 31.03.2024 Vorjahreswerte
- Zwischenbericht 31.03.2024

## Wirtschaftsplan 2024 - Zwischenbericht zum 31.03.2024

	Wirtschaftsplan 24:	Wirtschaftsplan 24:	Wirtschaftsplan 24:	Abweichung	Abweichung	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 3/12	31.03.2024	absolut	in %	31.12.2024	absolut	in %
<b>Erträge:</b>								
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>5.646.100</b>	<b>1.411.525</b>	<b>1.730.230</b>	<b>318.705</b>	<b>22,58</b>	<b>5.661.000</b>	<b>14.900</b>	<b>0,26</b>
Teilnehmer*innenentgelte	1.354.100	338.525	544.784	206.259	60,93	1.400.000	45.900	3,28
Studienreisen	196.900	49.225	132.692	83.467	169,56	196.900	-	0,00
Zuweisungen	3.856.500	964.125	976.134	12.009	1,25	3.826.500	- 30.000	-0,78
Sonstige Umsatzerlöse	238.600	59.650	76.620	16.970	28,45	237.600	- 1.000	-0,42
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>60.600</b>	<b>15.150</b>	<b>38.907</b>	<b>23.757</b>	<b>156,81</b>	<b>60.600</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>5.706.700</b>	<b>1.426.675</b>	<b>1.769.137</b>	<b>342.462</b>	<b>24,00</b>	<b>5.721.600</b>	<b>14.900</b>	<b>0,26</b>

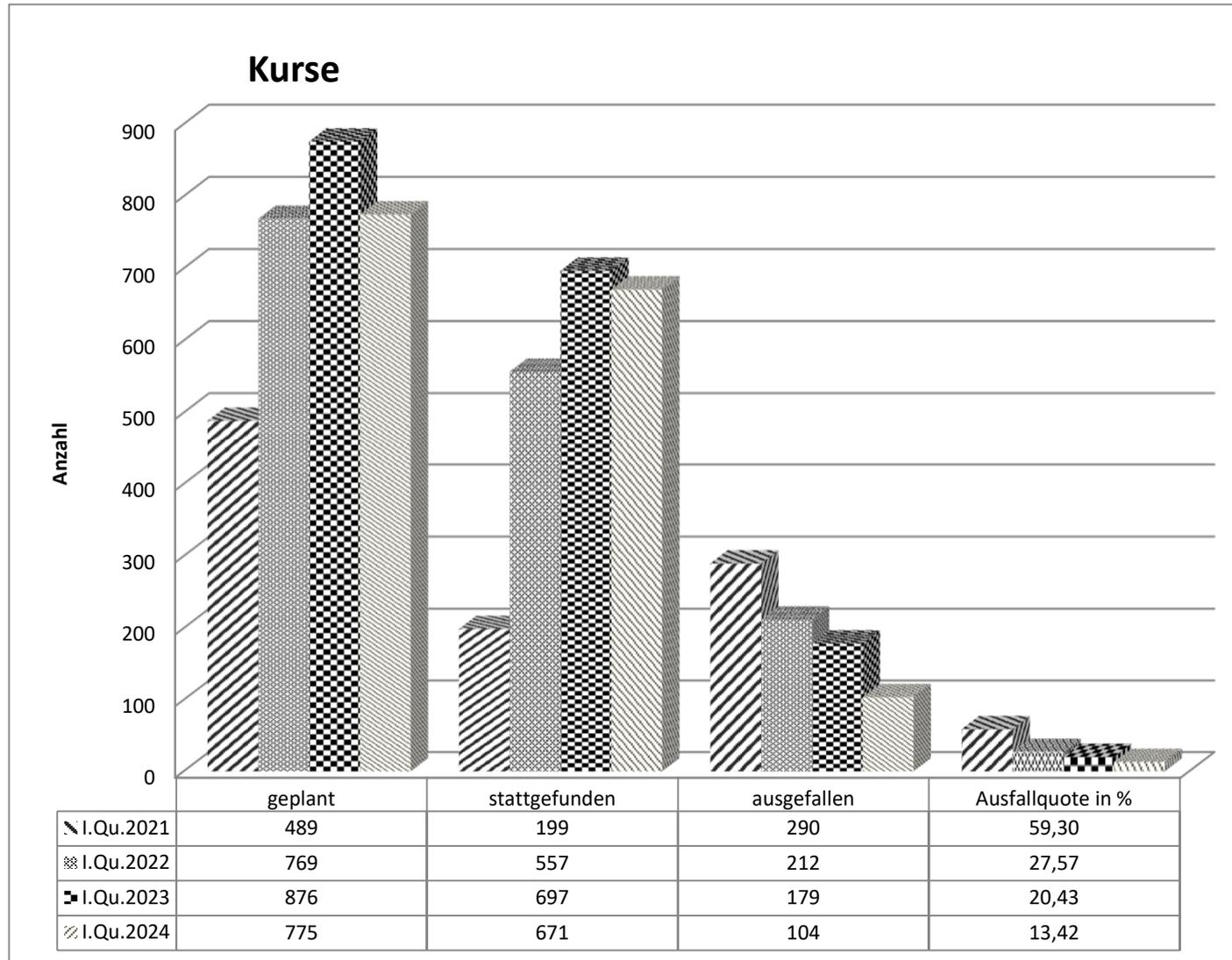
	Wirtschaftsplan 24:	Wirtschaftsplan 24:	Wirtschaftsplan 24:	Abweichung	Abweichung	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 3/12	31.03.2024	absolut	in %	31.12.2024	absolut	in %
<b>Aufwendungen:</b>								
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>2.498.500</b>	<b>624.625</b>	<b>452.201</b>	<b>- 172.424</b>	<b>-27,60</b>	<b>2.498.500</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
a. Aufw.f.Unterrichtsbedarf Veransth.etc.	391.700	97.925	58.789	- 39.136	-39,97	391.700	-	0,00
b. Aufw.f.bezogene Leistungen	2.106.800	526.700	393.412	- 133.288	-25,31	2.106.800	-	0,00
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>6.237.900</b>	<b>1.559.475</b>	<b>1.461.622</b>	<b>- 97.853</b>	<b>-6,27</b>	<b>6.187.900</b>	<b>- 50.000</b>	<b>-0,81</b>
a. Gehälter und Besoldung	4.756.276	1.189.069	1.138.917	- 50.152	-4,22	4.726.276	- 30.000	-0,63
b. soziale Abgaben, Altersvers. Unterst.	1.481.624	370.406	322.705	- 47.701	-12,88	1.461.624	- 20.000	-1,37
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>108.900</b>	<b>27.225</b>	<b>16.751</b>	<b>- 10.474</b>	<b>-38,47</b>	<b>108.900</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendung.</b>	<b>2.102.300</b>	<b>525.575</b>	<b>453.580</b>	<b>- 71.995</b>	<b>-13,70</b>	<b>2.155.300</b>	<b>53.000</b>	<b>2,46</b>
Raummieten	110.000	27.500	27.506	6	0,02	110.000	-	0,00
Mieten intern	585.000	146.250	146.216	- 34	-0,02	585.000	-	0,00
Energiekosten	159.200	39.800	34.586	- 5.214	-13,10	194.200	35.000	18,02
Instandhaltung und Reinigung Gebäude	276.400	69.100	53.288	- 15.812	-22,88	284.400	8.000	2,81
Fahrzeugkosten/Fremdfahrzeuge	850	213	127	- 86	-40,46	850	-	0,00
Werbung	142.970	35.743	22.873	- 12.870	-36,01	142.970	-	0,00
Unterrichts- und Veranstaltungskosten	31.070	7.768	3.814	- 3.953	-50,89	31.070	-	0,00
Versicherungen und sonst. Abgaben	65.220	16.305	13.678	- 2.627	-16,11	65.220	-	0,00
Gebühren und Beiträge	19.560	4.890	4.271	- 619	-12,66	19.560	-	0,00
Kosten d. Betriebs- und Geschäftsauss.	84.440	21.110	11.649	- 9.461	-44,82	84.440	-	0,00
Kommunikationskosten	119.265	29.816	26.550	- 3.266	-10,95	119.265	-	0,00
Büro und EDV-Kosten	182.075	45.519	35.794	- 9.725	-21,36	182.075	-	0,00
Prüfungskosten	15.000	3.750	3.750	-	0,00	15.000	-	0,00
Reisekosten	18.000	4.500	555	- 3.945	-87,66	18.000	-	0,00
Fremdleistungskosten	35.300	8.825	4.035	- 4.790	-54,28	45.300	10.000	22,08
Verwaltungskostenbeitrag	245.400	61.350	61.350	-	0,00	245.400	-	0,00
Sonstige Aufwendungen	12.550	3.138	3.538	401	12,77	12.550	-	0,00
<b>7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>10.947.600</b>	<b>2.736.900</b>	<b>2.384.154</b>	<b>- 352.746</b>	<b>- 12,89</b>	<b>10.950.600</b>	<b>3.000</b>	<b>0,03</b>

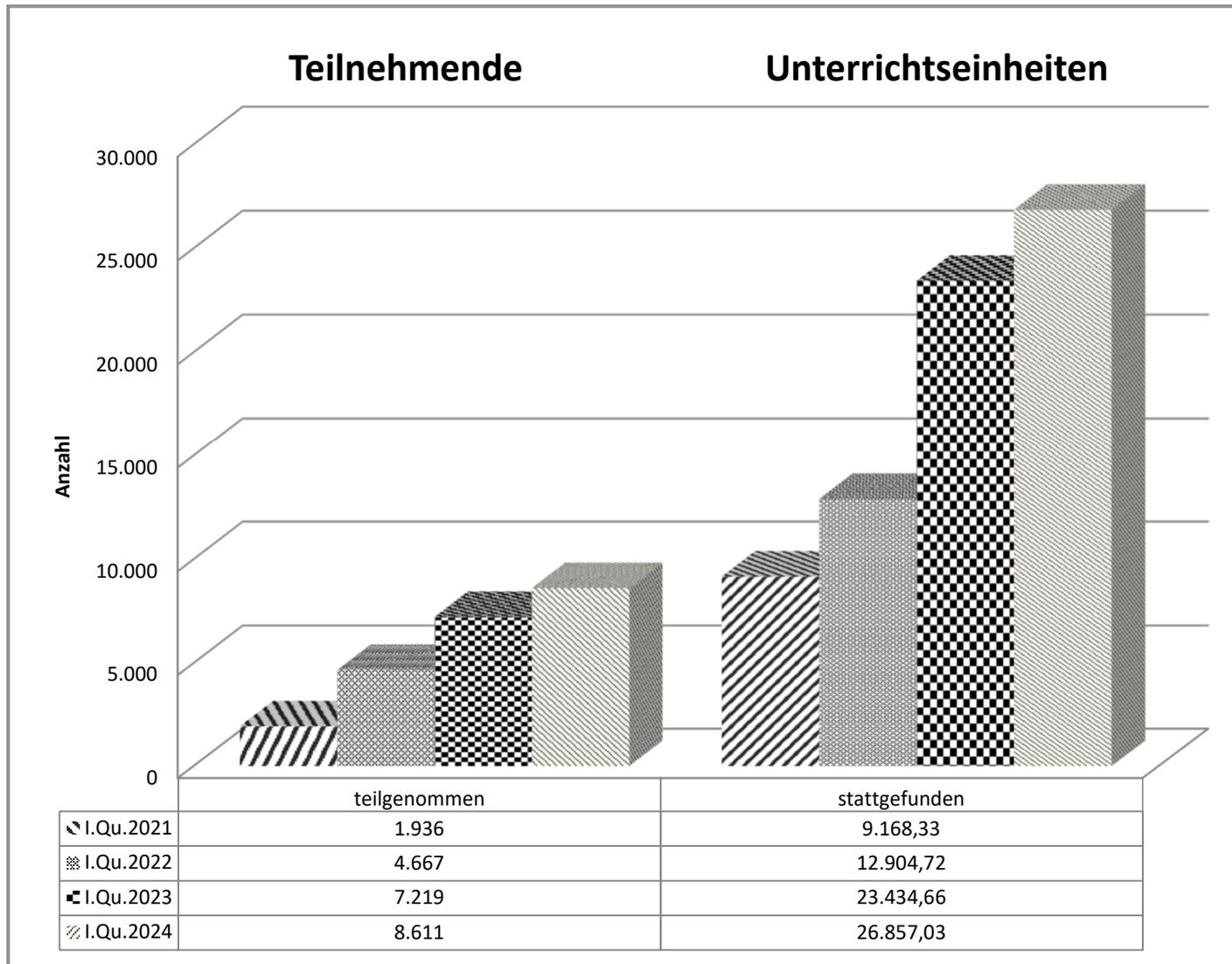
Jahresverlust:  
städt. Zuschuss  
mehr/weniger Euro

-	5.240.900	-	1.310.225	-	615.017
	5.240.900		1.310.225		1.310.225
	-		-		695.208

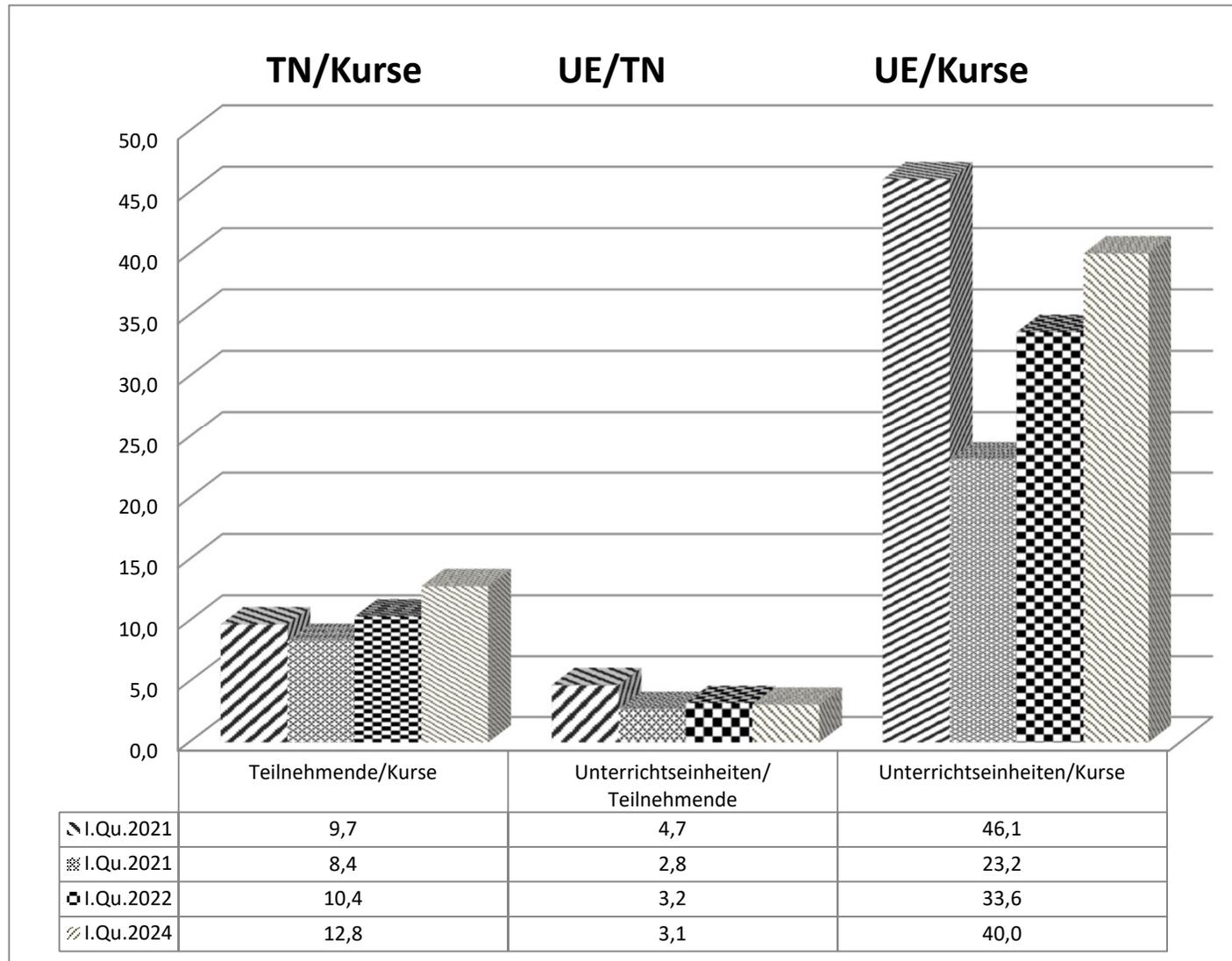
-	5.229.000
	5.240.900
	11.900

Anlage zum Zwischenbericht vom 31.03.2024





Anlage zum Zwischenbericht vom 31.03.2024



## Wirtschaftsplan 2024 - Zwischenbericht zum 31.03.2024 - Vorjahreswerte 31.03.2023

	Wirtschaftsplan 23:	Wirtschaftsplan 23:	Wirtschaftsplan 23:	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 3/12	31.03.2023	absolut	in %
<b>Erträge:</b>					
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>5.428.050</b>	<b>1.357.013</b>	<b>1.529.151</b>	<b>172.138</b>	<b>12,69</b>
Teilnehmer*innenentgelte	1.441.700	360.425	473.743	113.318	31,44
Studienreisen	194.900	48.725	68.617	19.892	40,82
Zuweisungen	3.762.200	940.550	984.914	44.364	4,72
Sonstige Umsatzerlöse	29.250	7.313	1.877	5.435	-74,33
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>27.700</b>	<b>6.925</b>	-	<b>6.925</b>	<b>-100,00</b>
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>5.455.750</b>	<b>1.363.938</b>	<b>1.529.151</b>	<b>165.213</b>	<b>12,11</b>

	Wirtschaftsplan 23:	Wirtschaftsplan 23:	Wirtschaftsplan 23:	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 3/12	31.03.2023	absolut	in %
<b>Aufwendungen:</b>					
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>2.254.865</b>	<b>563.716</b>	<b>325.126</b>	<b>238.590</b>	<b>-42,32</b>
a. Aufw.f.Unterrichtsbedarf Verantst.etc.	364.830	91.208	45.699	45.508	-49,90
b. Aufw.f.bezogene Leistungen	1.890.035	472.509	279.427	193.081	-40,86
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>5.663.560</b>	<b>1.415.890</b>	<b>1.345.821</b>	<b>70.069</b>	<b>-4,95</b>
a. Gehälter und Besoldung	4.345.283	1.086.321	1.062.830	23.491	-2,16
b. soziale Abgaben, Altersvers. Unterst.	1.318.277	329.569	282.992	46.578	-14,13
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>328.930</b>	<b>82.233</b>	<b>122.618</b>	<b>40.385</b>	<b>49,11</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendung.</b>	<b>2.269.695</b>	<b>567.424</b>	<b>473.271</b>	<b>94.153</b>	<b>-16,59</b>
Raummieten	112.000	28.000	25.995	2.005	-7,16
Mieten intern	599.200	149.800	146.216	3.584	-2,39
Energiekosten	211.800	52.950	26.834	26.116	-49,32
Instandhaltung und Reinigung Gebäude	262.400	65.600	50.383	15.217	-23,20
Fahrzeugkosten/Fremdfahrzeuge	750	188	69	119	-63,26
Werbung	126.370	31.593	57.385	25.792	81,64
Unterrichts- und Veranstaltungskosten	21.130	5.283	4.281	1.002	-18,96
Versicherungen und sonst. Abgaben	62.320	15.580	14.518	1.062	-6,82
Gebühren und Beiträge	20.325	5.081	5.582	501	9,85
Kosten d. Betriebs- und Geschäftsaus.	78.910	19.728	10.597	9.131	-46,29
Kommunikationskosten	176.245	44.061	25.865	18.196	-41,30
Büro und EDV-Kosten	268.195	67.049	25.596	41.452	-61,82
Prüfungskosten	15.000	3.750	3.750	-	0,00
Reisekosten	17.650	4.413	797	3.616	-81,94
Fremdleistungskosten	20.500	5.125	4.095	1.030	-20,09
Verwaltungskostenbeitrag	270.800	67.700	67.700	-	<b>0,00</b>
Sonstige Aufwendungen	6.100	1.525	3.607	2.082	136,55
<b>7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	-	-	-	-	-
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>10.517.050</b>	<b>2.629.263</b>	<b>2.266.836</b>	<b>362.426</b>	<b>-13,78</b>

Jahresverlust:  
städt. Zuschuss  
mehr/weniger Euro

-	5.061.300	-	1.265.325	-	737.685
-	5.061.300	-	1.265.325	-	1.265.325
-	-	-	-	-	527.640